



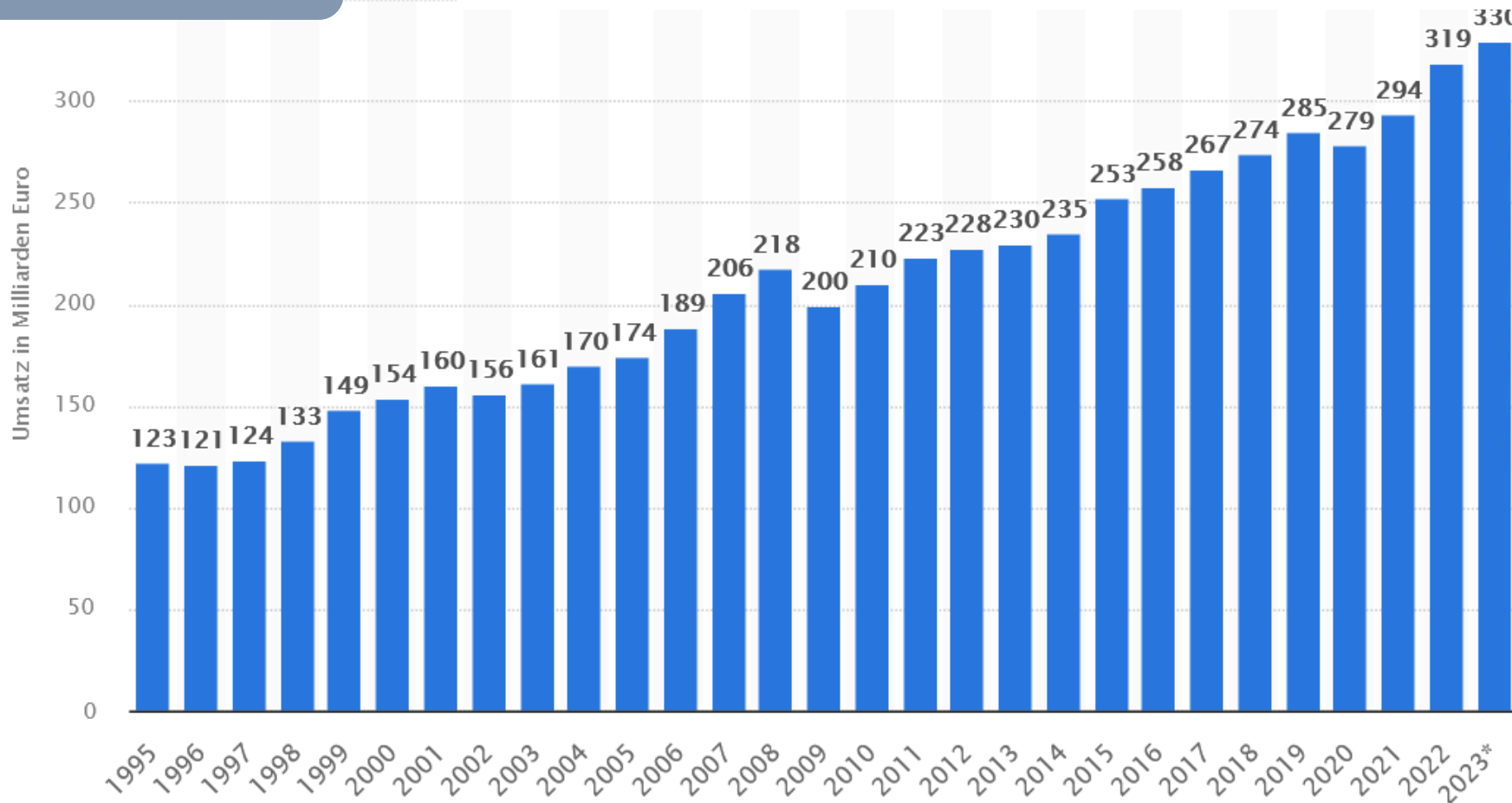
# Ressourcenschutz durch nachhaltiges Flächenmanagement in der Logistikbranche

Prof. Dr. Kim Schumacher (Universität Osnabrück)

© WILA Bonn

Wachsender  
Bedarf

Umsatz der Logistikbranche in Deutschland von 1995 bis 2023 in Milliarden Euro (Statista 2024)

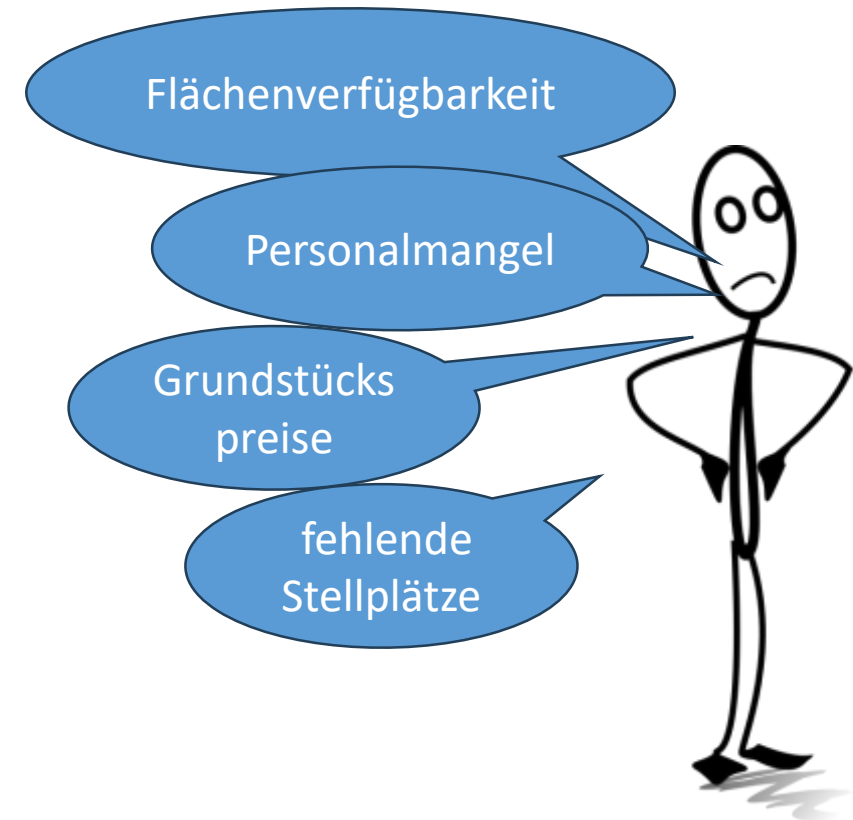


- Hohe Relevanz der Logistik für die Funktionsfähigkeit globaler und regionaler Ökonomien
- Wichtiger Beitrag zur Daseinsvorsorge
- Regional eingebettete Branche

## Kommunen Bürger\*innen



## Unternehmen



## „Ressourcenschutz durch Logistik Plus“

### Zielsetzung

Eine langfristig tragfähige regionale Entwicklung unter Einbeziehung der Interessen der Logistikbranche, der Kommunen sowie der Ziele einer nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung und des Bodenschutzes ermöglichen.



Den hohen Flächenbedarf der Logistikbranche mit Nachhaltigkeitszielen in Einklang bringen





Region und Partner



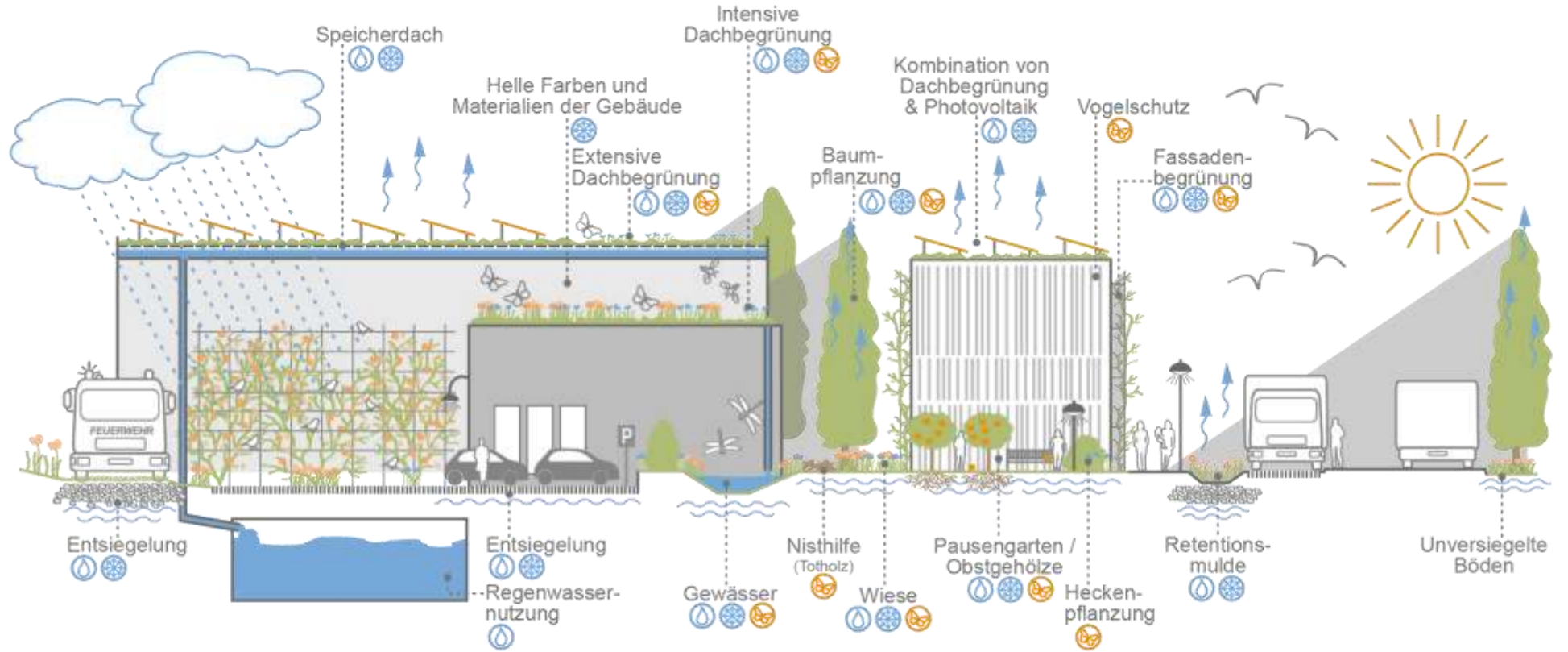
BMBF-Verbundvorhaben (2020-2025)




HOCHSCHULE  
OSNABRÜCK  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



## Potenziale

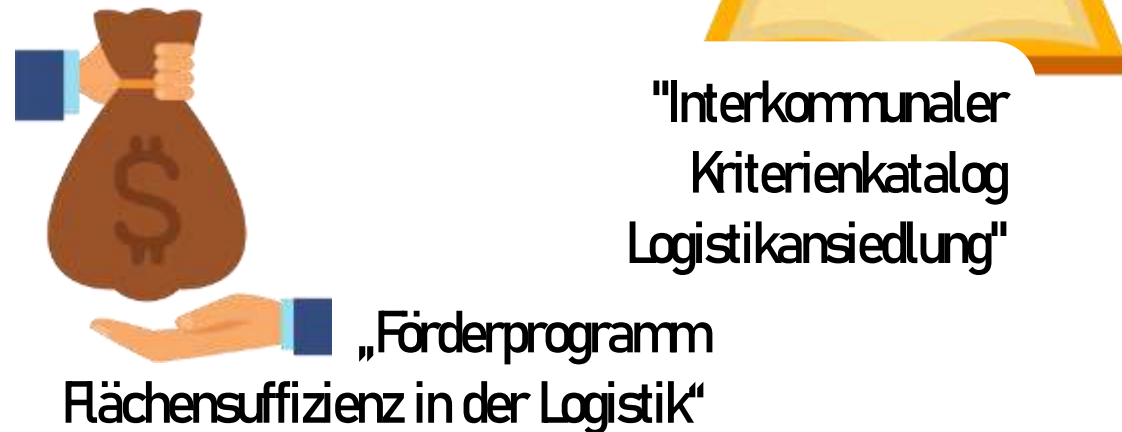


 Biodiversität / Vielfalt der Arten und Lebensräume

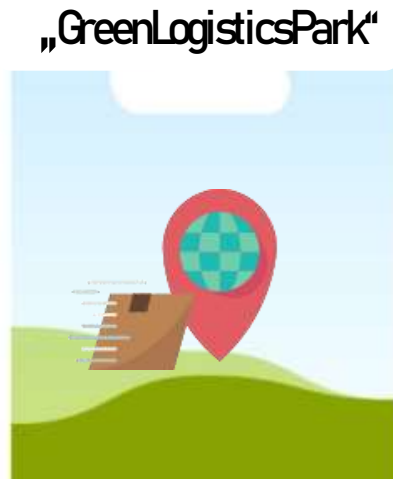
 Regenwasserrückhalt durch Speicherung oder Versickerung

 Kühlung durch Verschattung oder durch Verdunstung

## Identifikation nützlicher Governance-Instrumente für ein nachhaltiges Flächenmanagement (Kommunen)



„Interkommunaler Kriterienkatalog Logistiksiedlung“



- ✓ Dialogorientierung wird positiv bewertet
- ✓ Interkommunaler Austausch über Flächenentwicklungen und Ansiedlungspolitik erfolgt bisher nicht
- ✓ Geeignet zur Integration & Entwicklung konkreter Angebote (z. B. Beratungsangebot zur Flächenreduktion)

Ansiedlungspolitik

City-Logistik

Gewerbeflächen-  
entwicklung



[www.logist-plus.de](http://www.logist-plus.de)

Austauschplattform zur  
Diskussion potentieller  
Logistikstandorte;  
Koordination der  
Ansiedlungspolitik

(prozedurale Steuerung)



## Innovationen, Hürden, Empfehlungen

- Bewusstsein schaffen bei Kommunen und Unternehmen
- Möglichkeiten aufzeigen
- Vertrauen schaffen
- Wer ist der richtige Adressat?
- Austausch zwischen Politik und Fachexpertise
- Den Unternehmen zuzuhören – Nachhaltigkeitsbereitschaft bei Unternehmen vorhanden
- Verstärkung?



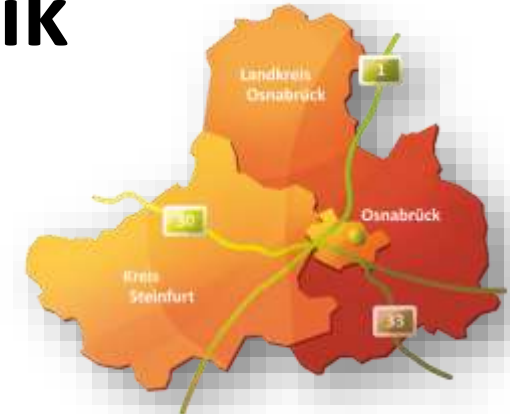
## Empfehlung: Beratung Nachhaltige Logistik

Ansiedlungspolitik

Gewerbeflächenentwicklung & nachhaltige Gestaltung

Ermittlung weitere/zukünftige Themen

- Förderung interkommunaler/-regionaler Dialog und Austausch
- Ermittlung von Incentives für Firmen durch natürlichen Klimaschutz (Einsparung von Energiekosten, Gebührenreduktion Regenwasser)
- Rechtsberatung



## Nachhaltigkeitsprobleme der Logistik

- Ressourcenintensiv
- Hohe Emissionen
- Hoher Gewerbeflächenbedarf
- Niedrige Flächenproduktivität pro Hektar
- Kurze Laufzeiten und von Kontrakten und Immobilieninvestments
- Widerstand gegen Logistikenutzungen (öffentliche Meinung, lokal/regional Politik und Verwaltung)

## Lösungsansätze

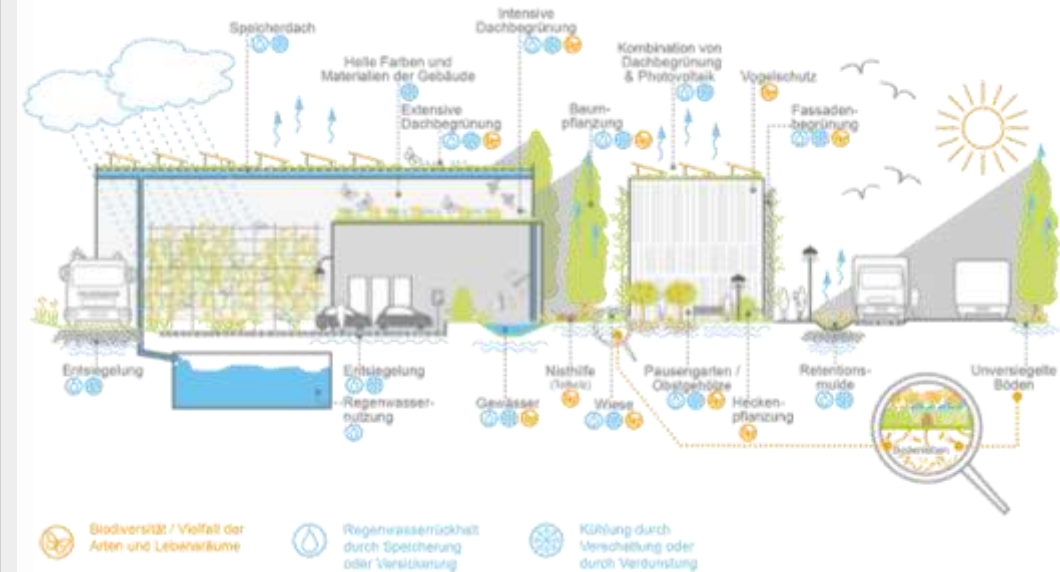
- Logistik ist wichtig für die Regionalentwicklung
- Flächensparen + nachhaltige Flächengestaltung
- Flächenknappheit als Motor für Kooperationen
- Regionale Perspektive notwendig
- Vernetzung von Akteuren als Mittel zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung + interkommunaler Austausch
- Identifizierte Stakeholder: Politik, Wirtschaftsförderung, räumliche Planung, Unternehmen
- Stakeholder müssen Kommunizieren und Kooperieren

## Gestaltungsempfehlungen für eine nachhaltige Entwicklung von Gewerbeflächen

Kommunen

Gewerbeflächen-  
entwicklung

Standortgestaltung



[http://www.gewerbegebiete-im-wandel.de/images/PDF/GEWA\\_Heft.pdf](http://www.gewerbegebiete-im-wandel.de/images/PDF/GEWA_Heft.pdf)



Logistikunternehmen

Standortgestaltung





© Herrmann Bussmann GmbH

## Unsere Projekthomepage:

[www.logist-plus.de](http://www.logist-plus.de)

- Wissensaustausch nachhaltige Logistik
- Hintergrundinformationen
- Praxisbeispiele



### Kontakt:

Kim Philip Schumacher | Universität Osnabrück | [kim.schumacher@uos.de](mailto:kim.schumacher@uos.de)

